
VDV-Mitteilung Nr. 8002: "Empfehlungen zur Reinigung des Innenraums von ÖPNV-Fahrzeugen und weitere Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung von Infektionskrankheiten"

Ausgabe 11/2020

Die VDV-Mitteilung 8002 gibt einen Überblick über Themenfelder mit stark steigender Bedeutung.

Ausgelöst durch die COVID-19-Pandemie, wurden die Verkehrsunternehmen vor eine Vielzahl neuer und bis dahin noch nie da gewesener Herausforderungen gestellt. Das oberste Ziel besteht darin, alle Fahrgäste und Mitarbeitende in ihrem Arbeitsumfeld vor einer Infektion mit dem Virus SARS-CoV-2 zu schützen. Auch unter den Einflüssen einer solchen Pandemie muss zur Absicherung der Daseinsvorsorge und zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens ein angemessenes Angebot an ÖPNV-Leistungen ermöglicht werden. Weiterhin ist es dringlich erforderlich, infolge dieser außergewöhnlichen Situation aufgetretene Verunsicherungen bei den Fahrgästen zu reduzieren und verlorengegangene Kunden zurückzugewinnen.

Diese VDV-Mitteilung soll den Verkehrsunternehmen dabei eine Hilfestellung bieten, gerade bei der zielgerichteten und ausreichend sicheren Reinigung und Desinfektion von ÖPNV-Fahrzeugen. Hierbei sollen erste Erkenntnisse und Erfahrungen zusammenfassend dargestellt werden. Die reinigungsgerechte Gestaltung von ÖPNV-Fahrzeugen und der Arbeitsschutz während einer Pandemie, die durch eine Virusinfektion verursacht wurde, sind ebenfalls Bestandteil dieser VDV-Mitteilung.

Erstmals wurde ein Praxisleitfaden erstellt, der Kernbotschaften enthält und speziellere Themen vertieft behandelt.

Wolfgang Reitmeier
T4 | Fachbereichsleiter Betriebshöfe und Werkstätten Elektromobilität
T 0221 57979-139 | reitmeier@vdv.de